

## Öffentlichkeitsarbeit

Letzte Aktualisierung Donnerstag, 5. Juni 2014

Mai 2009

Fernsehaufttritt bei center.tv 2009: "Außergewöhnliche Seminare für Führungskräfte und Personal -

Coaching mit Pferden als Co-Trainer". Dr. Kerstin Lund und Dr. Birgitt Erdwien von der

Balanced by Horses UG (haftungsbeschränkt) im Gespräch mit Anneke ter Veen.

Interview CenterTV

{mgmediabot2}path=images/stories/mov\_bbh\_centertv.flv|width=480|height=480{/mgmediabot2}

Hier finden Sie das ganze Journal von center.tv



28. Januar 2008

Radio Bremen Vier: "Sind ältere Brüder intelligenter und erfolgreicher?" Dr. Kerstin Lund im Gespräch mit Bremen Vier-Moderator Simon Beek.

11. Januar 2008

Radio Bremen Eins: "Selbstgespräche" - die eigenen Kompetenzen nutzen für das Wohlbefinden, Motivation und kreatives Denken. Dr. Kerstin Lund im Gespräch mit Tina Middendorf für Radio Bremen.

05. Dezember 2007

Radio Bremen Vier: "Wenn Paare zusammen ziehen - Probleme und Lösungsansätze für das erste Zusammenleben". Dr. Kerstin Lund im Gespräch mit dem Reporter Herrn Schnieders von Radio Bremen Vier.

20. Mai 2007

Radio Bremen Vier: "Paar-Coaching". Dr. Kerstin Lund live in der Sendung "Gefühlsecht", im Gespräch mit Bremen Vier-Moderator Jens Uwe Krause.

24. März 2006

Radio Bremen Vier: "Aufräumen in Familien": Dr. Kerstin Lund live unterwegs mit Bremen-Vier-Reporter Simon Beek, um Eltern darin zu unterstützen, dass ihre Kinder ihre Zimmer aufräumen.

14. Februar 2006

Paarprobleme am Valentinstag: Dr. Kerstin Lund im Interview mit Bremen 4u zu Erwartungen und Fallen am Valentinstag für Paare.

3. Juni 2005

Buten un Binnen, Radio Bremen TV: Trennungskinder.

Jede dritte Ehe in Deutschland wird geschieden - in Großstädten sogar jede zweite. Davon betroffen sind viele Kinder. Für sie ist die Trennung der Eltern eine große Belastung.

Dazu im Studio-Interview: Dr. Kerstin Lund, Diplom-Psychologin. Den Beitrag finden Sie hier

5. April 2005

Bild-Zeitung, Bremen: "Wir packen es!" - Interview zur Existenzgründung: Motivation ist das Geschäft der promovierten Diplom-Psychologin. Sie berät Unternehmen in Zeitmanagement und Mitarbeiterführung...

20. Februar 2005

Weser Kurier, Bremen: "Gewaltbereit sind nur die anderen" - Interview zu den Ergebnissen einer Studie über das Selbstbild jugendlicher Straftäter konzipiert und durchgeführt von Frau Dr. Kerstin Lund.

22. Dezember 2004

Radio Bremen: "Harmonisches Weihnachtsfest" - Ratschläge zum Fest der Liebe: Während der Feiertage finden sich genug Anlässe, um sich in die Haare zu kriegen. Warum dass so ist und was sie dagegen tun können... Das Interview finden Sie hier

22. September 2003

Weser Kurier, Bremen: "Damit die Beziehung nicht in die Brüche geht" - An Beziehungen muss man lebenslang arbeiten, damit sie funktionieren. Nur wer seinem Partner zuhört, wer über Probleme spricht und Konflikten nicht aus dem Weg geht, übersteht auch die kritischen Phasen des Zusammenlebens. Unter der Leitung von Dr. Kerstin Lund und einer Kollegin wurde an der Bremer Universität zum ersten Mal ein Partnerseminar angeboten, um frühzeitig zu lernen, wie Probleme vermieden oder gelöst werden können.

4. März 2003

Weser Kurier, Bremen: "Aggressive Schüler"

1. Februar 2003

Weser Kurier, Bremen: "Lehrer sprachen über Aggressionen, Seminar zum Schülerverhalten"; TAZ, Bremen: "Aggressive Schüler"

Herbst 2001 - Herbst 2004

Weser Kurier, Bremen: "Mit Opstapje sozial schwache Familien fördern. Neues Konzept aus den Niederlanden wird in Bremen getestet"; - Zusammen mit dem Bremer Kreisverband des Roten Kreuzes und unter der Trägerschaft des Deutschen Jugendinstitutes, München, erforscht die Universität Bremen unter der Leitung von Dr. Kerstin Lund und Dr. Birgitt Erdwien ein Familienförderprogramm, das sozial schwachen Familien den Zugang zum eigenen Nachwuchs erleichtern soll. "Teilweise sitzen die Kinder von morgens bis abends vor dem Fernseher oder müssen sich mit sich selbst beschäftigen. Selbst der Gang zum Spielplatz findet in vielen Familien nicht mehr statt", erzählt Dr. Kerstin Lund. Das hierzu durchgeführte Trainingsprogramm setzt auf die Wirkung des Spielens zur Förderung der Interaktion zwischen Eltern und Kindern. Diverse Vorträge von Dr. Kerstin Lund und Dr. Birgitt Erdwien in München, Freising und Bremen zu den Ergebnissen der Begleitforschung dokumentieren den Erfolg des Familientrainings.

10. September 2003

Weser Kurier, Bremen: "Lehrer vor kulturellen Schwellen"

nach oben